

Antrag

Fraktion der CDU

Hannover, den 03.06.2014

Gewaltopfer kann jede(r) werden - Netzwerk „ProBeweis“ zügig engmaschig ausbauen!

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

Vielen Opfern häuslicher oder sexueller Gewalt ist eine Strafanzeige bei der Polizei unmittelbar nach der Straftat wegen ihrer Traumatisierung und/oder der engen persönlichen Bindung zum Täter oder zur Täterin häufig nicht möglich. Erfolgt aber zeitnah nach der Tat keine Dokumentation der Gewalteinwirkungen, gehen Beweise verloren. Bei einer späteren Anzeige steht dann oft Aussage gegen Aussage, was für das Gewaltopfer zusätzlich mit enormen psychischen Belastungen verbunden ist.

Um Opfern von Gewalttaten die Möglichkeit zu geben, Spuren zeitnah nach der Straftat zu sichern ohne sofort Anzeige bei der Polizei erstatten zu müssen, hat die CDU/FDP-Landesregierung im Juni 2012 das Netzwerk „ProBeweis“ als Modellprojekt initiiert.

Das Projekt wird vom Institut für Rechtsmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover geleitet und vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung für drei Jahre gefördert. Das Projektziel ist ein flächendeckendes und professionelles Angebot zur gerichtsverwertbaren Verletzungsdokumentation und Spurensicherung für Betroffene von häuslicher und sexueller Gewalt, die (zunächst) keine Strafanzeige erstatten möchten (siehe auch Unterrichtung Drs. 17/154).

Derzeit umfasst das Netzwerk „ProBeweis“ 17 Partnerkliniken an 14 Standorten in Niedersachsen. Dies ist noch nicht ausreichend, da die Entfernung zur nächsten Partnerklinik oft 50 km oder mehr beträgt.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. das Netzwerk „ProBeweis“ über 2015 hinaus zu fördern und dauerhaft zu begleiten,
2. für einen zügigen Ausbau des Netzwerks „ProBeweis“ in Niedersachsen dergestalt Sorge zu tragen, dass eine „ProBeweis“-Partnerklinik für Gewaltopfer in jedem Landkreis erreichbar ist,
3. die weitere Vernetzung auch auf Gewaltberatungsstellen für Männer sowie Kinderschutz- und Jugendhilfeeinrichtungen auszudehnen.